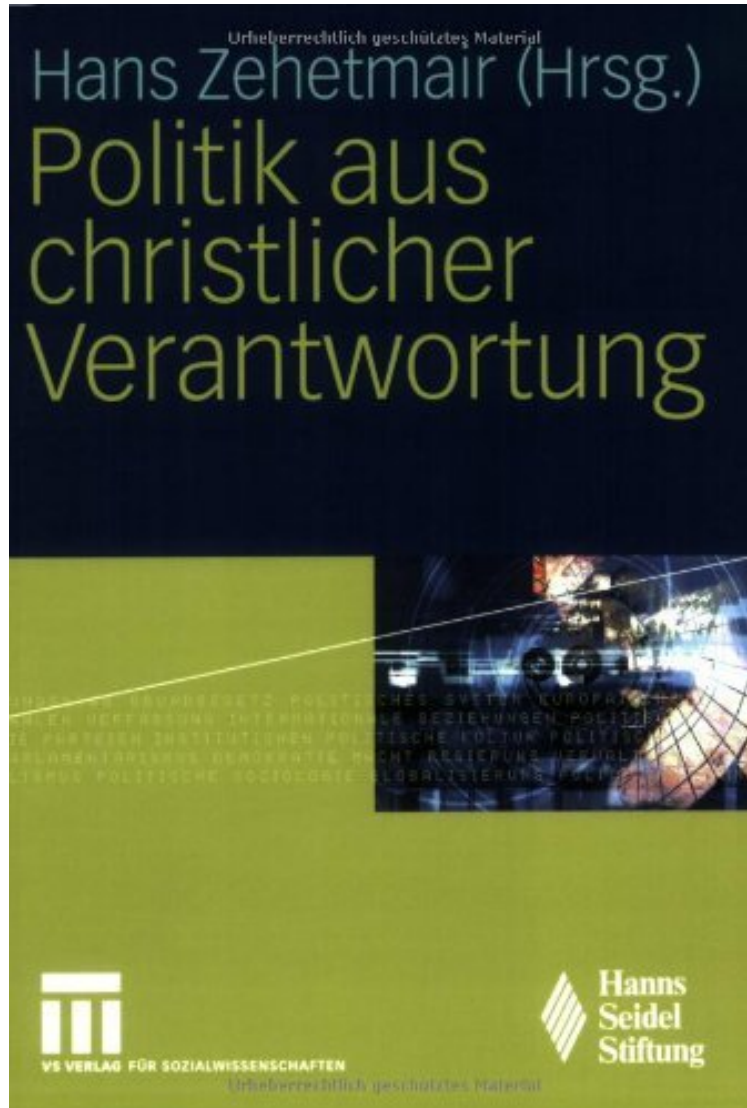


(Get free) Politik aus christlicher Verantwortung

Politik aus christlicher Verantwortung

Von VS Verlag fr Sozialwissenschaften
audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #1303674 in eBooksVerffentlicht am: 2007-10-24Erscheinungsdatum:
2007-10-24File Name: B001ASEJZS | File size: 27.Mb

Von VS Verlag fr Sozialwissenschaften : Politik aus christlicher Verantwortung before purchasing it in order to
gauge whether or not it would be worth my time, and all praised Politik aus christlicher Verantwortung:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Das
hohe C im Lndervergleich sterreich-SchweizVon Mario Pf."Vom 9. bis 10. Juni 2006 fand im Rahmen des
Interdisziplinren Programms 'Katholische Studien' unter der Schirmherrschaft des Hochschulrates der Universitt
Freiburg ein Symposium ber das Wirken von Katholiken in den der politischen ffentlichkeit unter besonderer
Bercksichtigung der Situation in sterreich und der Schweiz statt. Das Freiburger Symposium zeigte, dass die

Nachbarländer Schweiz und Österreich bis heute mehr oder weniger starke christliche, wenn auch sich unterscheidende Signaturen aufweisen. Der vorliegende Band dokumentiert nun die darin gehaltenen Vorträge, die für die Publikation bearbeitet wurden." - Auszug aus dem Vorwort von Mariano Delgado und David Neuhold (Seite 7) Österreich und die Schweiz werden als neutrale Alpenrepubliken gerne verglichen, doch wenige Werke wagen es einen Ländervergleich wissenschaftlich anzugehen. "Politik aus christlicher Verantwortung" wagt es die beiden Länder anhand des politischen Katholizismus zu vergleichen. So urteilt sich zu jedem angesprochenem Thema, je ein Landesvertreter und stellt die Lage in seinem Heimatland dar. Neben zahlreichen Professoren verschiedener Fachrichtungen finden sich mit dem emeritierten Bischof von St. Gallen Dr. Ivo Frer, dem Ständerat und Fraktionsvorsitzender der Christdemokraten Dr. Urs Schwaller, sowie dem österreichischen Vizekanzler von 1989-1991 DI Dr. Josef Riegler auch sehr hochrangige aktive und vormals aktive Vertreter des politischen Katholizismus. Hinzu kommen außerdem enormes statistisches Vergleichsmaterial und umfassende Anmerkungen, die den wissenschaftlichen Anspruch verdeutlichen. "Das Christentum ist seinem Wesen nach politisch - so könnte wohl gesagt werden -, was sich nicht zuletzt in den mittlerweile überwundenen Milieubildungen des 19. und 20. Jahrhunderts als Versulung gewisser gesellschaftlicher Teilbereiche gezeigt hat. In ihnen waren nicht nur Werte vorgegeben, sondern auch die jeweiligen Werterealisationen. Nunmehr wird Kirche "gelegenheitsmig" in der Politik sichtbar, in Österreich vor allem in der Form der "Caritas" - eine strukturelle Anbindung zur Umsetzung ihrer Soziallehre steht noch aus, denn es scheint, als ob die Kirche ihren (politischen) Platz in unserer Gesellschaft noch nicht gefunden hat. Dieser besteht gerade auch darin, eine Perspektive auf das Ganze hin anzubieten." (Zusammenfassung auf Seite 113) Dass christlich-demokratische Politiker sich nicht mehr allzu häufig auch ihren christlichen Grundstücken verpflichtet fühlen verwundert heute kaum jemanden. So urteilt sich der Professor für Ethik und Gesellschaftslehre an der Universität Graz, Dr. Leopold Neuhold, etwa mit den Worten (Seite 131): "Von der besonderen Option für die Armen, für die Schwächsten in unserer Gesellschaft und weltweit ist offensichtlich auch in christlichen Parteien nicht allzu viel zu spüren, wenn man nicht bloß auf Parteiprogramme sieht." Mit einem Aufschwung der Religion würde man normalerweise auch eine Rückkehr der politischen Religion verbunden vermuten, doch heutzutage wird Religion viel privater praktiziert und zu einer Angelegenheit der persönlichen Berzeugung. Der Verfall von Institutionen und die Hinwendung zum Privaten wird nur noch vom Neoliberalismus beschattet, der die reale Politik unabhängig der politischen Ausrichtung zu prägen scheint. Eine Rückbesinnung auf traditionelle Werte, zu denen auch Vielfalt, Respekt, Engagement und Rückhalt zählen, wäre notwendig um einen begrenzten Wandel in der Politik hervorzurufen. Die Wähler müssten es zu schätzen wenn von einer Politik der "belanglosen Unterschiede" zu einer Politik der Ideale und Programme zurückgekehrt werden würde, was unter Umständen auch so manchen Nichtwähler an die Urne zurückbringen könnte. Fazit: Ein eindrucksvolles und durch Fakten abgesichertes Werk über den politischen Einfluss des Katholizismus in Österreich und der Schweiz. [Diese Rezension basiert auf einem kostenfreien Rezensionsexemplar]

Kurzbeschreibung Ausgehend von den historischen Wurzeln christlich-sozialer Politik denken in diesem Sammelband Autoren aus Politik, Kirche und Wissenschaft darüber nach, wie es sich zu Beginn des 21. Jahrhunderts mit Anspruch und Wirklichkeit einer Politik aus christlicher Verantwortung verhält. Sie schließen damit an eine lebhaft geführte Diskussion über das Wertefundament unserer Gesellschaft an. Pressestimmen "Die Hanns Seidel Stiftung und dessen Vorsitzender Hans Zehetmair liefern mit dem Band einen interessanten und vielfältigen Einblick in das Thema der 'Politik aus christlicher Verantwortung' [...]. Dem [...] Sammelwerk, das auch formal gut gearbeitet wurde, ist somit eine weite Verbreitung zu wünschen." SZRKG - Schweizerische Zeitschrift für Religions- und Kulturgeschichte, 102/2008 "Die Beiträge sind gut lesbar und zeigen, dass 'die tradierten Werteorientierungen von Personalität, Solidarität, Subsidiarität und Nachhaltigkeit' [...] auch unter den veränderten Bedingungen des neuen Jahrhunderts Bestand haben." www.zpol.de (Zeitschrift für Politikwissenschaft), 31.03.2008 "[...] eine anspruchsvolle und lohnende Lektüre." Buchprofile - Medienempfehlungen für die Buchereiarbeit, 01/2008 "Die kurzen, aber prägnant geschriebenen Aufsätze verdeutlichen, inwieweit christliches Denken prägend und leitend bei der Diskussion politischer Probleme ist." die entscheidung - Magazin der Jungen Union Deutschlands, 01-02/2008 "Dem jetzigen Vorsitzenden der Hanns-Seidel-Stiftung und ehemaligen bayerischen Kulturminister [Hans Zehetmair] ist es gelungen, die Bedeutung der Politik aus christlicher Verantwortung vor dem Hintergrund der Entstehung der Christlich-Sozialen Union und der modernen Anforderungen an den politischen Betrieb herauszuarbeiten." Gemeinde creativ - Zeitschrift für engagierte Katholiken, 06/2007 "Dieser Sammelband regt an, die Grundpositionen christlicher Ethik in vielfältigen Perspektiven neu zu bestimmen, um Antworten auf die Herausforderungen des 21. Jahrhunderts geben zu können [...]." Schule heute, 09/2007 Werbetext Was bedeuten christliche Werte in der Politik?